



# SENIORENPFLEGENEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

**Internet** | [www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** | [info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

## Direkte Pflege

Die direkten pflegerischen Aufgaben können auf der Grundlage einer Pflegetheorie strukturiert werden. Wir richten uns nach dem bedürfnisorientierten Pflegemodell von Prof. Monika Krohwinkel und gliedern unsere Ziele für die direkte Pflege nach den 13 Aktivitäten und den existentiellen Erfahrungen des Lebens (AEDL's). Diese, für eine systematische Darstellung unserer Pflegeziele sachlichen Aufteilung, darf uns jedoch nicht dazu verleiten, bei der konkreten Pflegeplanung oder den tatsächlichen Pflegehandlungen, den Blick für die mannigfachen Wechselbeziehungen zwischen den einzelnen Aktivitäten und die Ganzheitlichkeit der Bewohnerin, des Bewohners zu verlieren.

### 1. Kommunizieren

Wir sichern, unterstützen und fördern die Kommunikationsfähigkeit indem wir:

- Jede Pflegehandlung mit persönlicher Zuwendung verbinden und dabei mit der Bewohnerin, dem Bewohner auch wenn sie /er bewusstlos ist, sprechen und ihr/ihm durch angemessenen Körperkontakt das Gefühl menschlicher Nähe vermitteln
- uns darum bemühen, das individuelle Kommunikationsmuster zu verstehen
- den Kontakt der Bewohnerinnen, der Bewohner untereinander anzuregen und
- die Behandlung jeder von uns festgestellten körperlichen oder geistigen Kommunikationsstörung (z.B. Sprach-, Hör-, Sehstörung) anregen

### 2. Sich bewegen

Wir fördern die Beweglichkeit und geben erforderliche Hilfen zum Aufstehen, Sitzen und Gehen. Bei allen Pflegehandlungen achten wir auf die Erhaltung bzw. Verbesserung der vorhandenen Beweglichkeit und Fähigkeit zur Fortbewegung.

### 3. Sich pflegen

Wir fördern und unterstützen die individuelle Körperpflege. Wir sind dabei einfühlsam, achten, schützen die Intimsphäre und verbinden dies u.a. mit Maßnahmen zur Verhütung von Dekubitus, Kontrakturen, Spitzfuß, Thrombosen, Entzündung der Mundschleimhäute. Die individuellen Wünsche bezüglich des Pflegezeitpunktes und der Pflegemittel werden berücksichtigt.



## SENIORENPFLEGE-EINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

<b>Telefon</b>	06028 40646 0	<b>Internet</b>	<a href="http://www.santa-isabella.de">www.santa-isabella.de</a>
<b>Fax</b>	06028 40646 1190	<b>Email</b>	<a href="mailto:info@santa-isabella.de">info@santa-isabella.de</a>

#### 4. Vitale Funktionen des Lebens aufrechterhalten

Wir sichern die Atemfähigkeit, den Kreislauf, die Wärmeregulation sowie andere vitale Lebensfunktionen und beugen Störungen dieser Funktionen insbesondere dadurch vor, indem wir:

- für ausreichend Belüftung und eine angemessene Temperierung der Räume sorgen
- Atemübungen durchführen und beim Abhusten helfen
- ärztliche Verordnungen genau ausführen und
- die Vitalfunktionen sorgfältig kontrollieren

Wir kennen die Symptome schwerer Vitalfunktionsstörungen und können im Notfall die erforderliche Erste Hilfe leisten bzw. holen kompetente Hilfe. Dabei gehen wir auf die psychische Situation der betroffenen Bewohnerin, dem betroffenen Bewohner ein und geben ihr/ihm durch verbale und nonverbale Zuwendung und durch ruhiges zielgerichtetes Handeln ein Gefühl der Sicherheit.

#### 5. Essen und Trinken

Wir wissen um die vielfältige Bedeutung von Essen und Trinken und sind uns außerdem bewusst, dass Ernährungsprobleme nicht nur auf akute körperliche bzw. geistig-seelische Störungen zurückzuführen sind, sondern auch Ausdruck individueller Lebenserfahrungen oder einer bestimmten kulturellen bzw. religiösen Haltung sowie Folge einer aktuellen Unzufriedenheit mit dem Leben im Heim sein können. Wir erforschen daher gründlich die individuellen Essgewohnheiten und sorgen für eine gesunde Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme, indem wir:

- Bewohnerinnen und Bewohner bei der Nahrungsaufnahme unterstützen
- bei gesundheitsgefährdenden Essgewohnheiten versuchen, die betreffende Bewohnerin, den betreffenden Bewohner in Abstimmung mit den anderen Helferinnen und Helfern, von einer gesunden Ernährung zu überzeugen
- ständig auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten und dabei die Getränkewünsche berücksichtigen sowie versuchen, Ängste bei den Bewohnerinnen und Bewohnern abzubauen, die infolge des Trinkens häufiges Wasserlassen befürchten
- uns bemühen, jeder Bewohnerin, jedem Bewohner, die Teilnahme an den gemeinsamen Mahlzeiten zu ermöglichen und
- für eine angemessene Atmosphäre bei den Mahlzeiten sorgen und darauf achten, dass die Mahlzeiten appetitlich angeboten und serviert werden



## SENIORENPFLEGENEINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

**Internet** | [www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** | [info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

### 6. Ausscheiden

Wir bemühen uns mit einem besonders hohen Maß an Takt und Einfühlungsvermögen, um die Probleme bei der Ausscheidung, indem wir:

- die Intimsphäre wahren
- Ausscheidung als einen natürlichen Vorgang betrachten und dies bei der Pflege angemessen berücksichtigen
- bei Inkontinenz für einen ausreichenden Wechsel des Inkontinenzmaterials und eine angemessene Hautpflege sorgen und
- versuchen Verstopfung und Durchfall durch eine entsprechende Ernährung zu beeinflussen

Wir wissen um die Ursachen und Folgen anderer Ausscheidungsvorgänge wie Erbrechen, Auswurf, Schweißabsonderung sowie Ausfluss und erleichtern die Situation der betroffenen Bewohnerin, des betroffenen Bewohners, indem wir neben den übrigen erforderlichen Pflegemaßnahmen:

- Auswurf, Erbrochenes möglichst schnell und gründlich beseitigen
- bei starker Schweißabsonderung auf häufiges Wäschewechseln sowie zusätzliche Körper- und Haarpflege achten und
- bei starkem Ausfluss den Genitalbereich besonders gründlich und sorgfältig pflegen

### 7. Sich kleiden

Wir unterstützen bei der Auswahl und helfen beim Anziehen der Kleidung, indem wir:

- gemeinsam mit der Bewohnerin, dem Bewohner bzw. deren Angehörigen, Bezugspersonen dafür sorgen, dass sie/er genügend tragbare Kleidung für alle Jahreszeiten und für jeden Zweck haben
- die Beratung der Bewohnerin, des Bewohners beim Ankleiden im wesentlichen darauf beschränken Hinweise auf das Wetter, bestimmte Vorhaben oder einen besonderen Anlass geben
- auch bei Bettlägerigen Bewohnerinnen, Bewohnern darauf achten, dass sie dem Anlass und der Jahreszeit entsprechen verschiedene Nachtwäsche tragen
- vor allem depressive Bewohnerinnen, Bewohner ermuntern, farbenfrohe Kleidung zu tragen und
- darauf achten, dass die Kleidung der Bewohnerin, des Bewohners immer sauber und nicht reparaturbedürftig ist



## SENIORENPFLEGE-EINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

**Internet** | [www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** | [info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

### 8. Ruhen und Schlafen

Wir sorgen für individuelle und erholsame Ruhe- und Schlafphasen, indem wir:

- Ruhe- und Schlafphasen entsprechend der individuellen Bedürfnissen ermöglichen
- die persönlichen Einschlafutensilien achten und die Bewohnerin, den Bewohner hierbei unterstützen
- versuchen, äußere Schlafstörungen zu verhindern
- bei Schlafstörungen uns bemühen, die Ursache hierfür zu ergründen und
- versuchen, Schlafstörungen zunächst mit natürlichen Mitteln (Tee, Homöopathie) zu beheben

### 9. Sich beschäftigen

Wir motivieren zu aktivem Tun, indem wir:

- vorhandene Interessen an bestimmten Aktivitäten (Hobbys) fördern
- zur Teilnahme an angebotenen Aktivitäten ermuntern und die Lebensgeschichten
- die Ressourcen, den individuellen Tagesablauf die Lebensgewohnheiten und Wünsche berücksichtigen

### 10. Sich als Mann und Frau fühlen

Wir unterstützen die Bewohner, den Bewohner in der Wahrung ihrer/seiner geschlechtlichen Identität und achten ihre/seine Intimsphäre, zu dessen Kernbestand auch die zwischenmenschlichen Beziehungen gehören.

### 11. Für eine sichere Umgebung sorgen

Wir sorgen für eine sichere Umgebung, indem wir:

- das Selbstbestimmungsrecht, die Freiheit, die Intimsphäre und das Eigentum achten,
- freiheitsentziehende Maßnahmen nur aufgrund richterlicher Anordnung ergreifen
- die Schweigepflicht, den Datenschutz sowie die Hygiene- und Unfallverhütungsvorschriften genau beachten
- alle Pflegemaßnahmen zuverlässig und fachgerecht ausführen



## SENIORENPFLEGE-EINRICHTUNG SANTA ISABELLA

Pfarrer-Seubert-Straße 16, 63843 Niedernberg

**Telefon** | 06028 40646 0

**Internet** | [www.santa-isabella.de](http://www.santa-isabella.de)

**Fax** | 06028 40646 1190

**Email** | [info@santa-isabella.de](mailto:info@santa-isabella.de)

### 12. Soziale Bereiche sichern

Wir unterstützen die Bewohnerinnen und Bewohner bei der Pflege und Aufrechterhaltung bestehender sowie dem Aufbau neuer tragfähiger Beziehungen und Kontakte indem wir:

- uns darum bemühen, das soziale Umfeld der künftigen Bewohnerin, des künftigen Bewohners, bereits vor Heimaufnahme kennenzulernen
- Angehörige und Bezugspersonen in das Heimleben soweit als möglich einzubeziehen und ihre Teilnahme an besonderen Ereignissen, wie z.B. Geburtstagsfeier, Heimfeste fördern
- ihnen soweit erforderlich und gewünscht, beim Brief schreiben und telefonieren helfen
- uns bemühen, sie in das soziale Leben des Hauses zu integrieren,
- ihre sozialen Beziehungen ernst nehmen
- sie ermutigen, an den Veranstaltungen und Aktivitäten des Hauses und an auswärtigen Veranstaltungen teilzunehmen und
- jederzeit Ansprechpartner für Angehörige sind

### 13. Mit existentiellen Erfahrungen des Lebens umgehen

Wir begleiten unsere Bewohnerinnen und Bewohner individuell in ihrer Auseinandersetzung mit Existenz bedrohenden Erfahrungen und bemühen uns um existenzfördernde Erfahrungen, indem wir:

- uns bewusst machen, dass der Charakter und die Persönlichkeit unserer Bewohnerinnen und Bewohner nicht unwesentlich das Ergebnis individueller Lebenserfahrungen ist
- wir bei der Vorgeschichte einer Krankheit (Anamnese) besonders sorgfältig den biographischen Hintergrund und die gemachten existentiellen Erfahrungen einschließlich ihrer Auswirkungen auf die Bewohnerin, den Bewohner zu ergründen suchen
- die Bewohnerin, den Bewohner, mit ihren/seinen individuellen Erfahrungen und den daraus resultierenden Verhaltensweisen annehmen, in Gesprächen darauf eingehen und versuchen, sie/ihn zu begleiten und ihr/ihm einfühlsam zur Seite zu stehen
- wir Verhaltensstörungen einschließlich Aggressivität zunächst durch einfühlsame Begleitung, Gespräche und Beratung aufzulösen suchen und
- sie/ihn bei der Erfüllung ihrer/seiner religiösen Bedürfnisse unterstützen und auch Gespräche über Sinnfragen nicht ausweichen